



SK „Johann Christian Reil“	Objektdaten
Standort	Ernst-Schneller-Straße 1 (Giebichenstein)
Baujahr	1906
Mietfläche	5945 m ²
Anzahl Unterrichtsräume	36
Kapazität/Klassen	24

Brandschutz	gemäß Bau-O LSA	Grund- sicherung	mangelhaft
			X ¹⁾

¹⁾ Sanierung Gesamtobjekt im Rahmen des EFRE-Programms; Realisierung 2012/13

Allgemeine Objekteinschätzung	gut	mittel	schlecht
Allgemeiner Zustand			X ¹⁾
Allgemeine Hygiene und Sanitärbereiche			X
Wirtschaftlichkeit/ Energetische Sanierung			X
Turnhalle (separates Gebäude)		X	

¹⁾ Sanierung Gesamtobjekt im Rahmen des EFRE-Programms; Realisierung 2012/13

10-Jahres-Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen und Auslastung des Schulobjektes ab Schuljahr 2011/12

Schuljahr	Schüler *) gesamt	Anzahl Klassen gesamt	Durschnittl. Klassenfre- quenz	Anzahl Unterrichts- räume (UR)	Verhältnis UR/Klassen	Beschulung gesichert bei 1,5 UR/Kl.
2011/12	386	17	22,7	36	2,1	JA
2012/13	400	18	22,2	36	2,0	JA
2013/14	414	18	23,0	36	2,0	JA
2014/15	444	19	23,4	36	1,9	JA
2015/16	471	20	23,6	36	1,8	JA
2016/17	464	19	24,4	36	1,9	JA
2017/18	469	19	24,7	36	1,9	JA
2018/19	503	20	25,2	36	1,8	JA
2019/20	528	21	25,1	36	1,7	JA
2020/21	548	22	24,9	36	1,6	JA
2021/22	564	23	24,5	36	1,6	JA

* Der Begriff „Schüler“ umfasst sowohl Schüler als auch Schülerinnen.

UR/Kl.= Unterrichtsräume pro Klasse

Anmerkung:

Beginnend mit dem Schuljahr 2012/13 wurden durch das Kultusministerium die Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme an ein Gymnasium geändert. Diese Änderung wird sich negativ auf das Anwahlverhalten für die Aufnahme in die Klassenstufe 5 an den Sekundarschulen auswirken.

Für die Stadt Halle muss davon ausgegangen werden, dass die Anmeldungen für die Klassenstufe 5 an den Sekundarschulen um bis zu 20 % rückläufig sein wird.

Ein weiterer Aspekt, der sich negativ auf die Schülerzahlen an den Sekundarschulen auswirken kann, ist die beabsichtigte Einführung der Schulform Gemeinschaftsschule ab Schuljahr 2013/14.

Die in der Prognose dargestellte Schülerzahl Entwicklung berücksichtigt diese Entwicklungen noch nicht.

Somit muss davon ausgegangen werden, dass sich die prognostizierte Schülerzahl bis zum Schuljahr 2017/18, auf Grund der veränderten Zugangsvoraussetzungen für das Gymnasium, um jährlich bis zu 4 % verringern wird. Auswirkungen der neuen Schulform Gemeinschaftsschule lassen sich noch nicht vorhersagen.

Schülerzahlentwicklung/ Bestandsfähigkeit der Schule

Schülerzahlen:	stark anwachsend	☒	bestandsfähig:		
	wachsend	☐		JA	☒
	konstant	☐		NEIN	☐
	fallend	☐		gefährdet ab.....	
	stark fallend	☐			(Schuljahr)

Auslastung/ Kapazität

Durchschnittliche Klassenstärke: 24,0 Schüler (Klassenteiler: 28 Schüler)

Durchschnittliche Objektauslastung: 83 % bei Raumfaktor 1,5 UR/Klasse

Handlungsempfehlungen:

In Verbindung mit der geplanten Komplettsanierung ab Sommer 2012 besteht derzeit kein weiterer Handlungsbedarf. (Schulbetrieb erfolgt während der Sanierung in einem Ausweichobjekt.)